

www.schnell-durchblicken.de

www.einfach-gezeigt.de

www.textaussage.de

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Brecht, "Leben des Galilei" (Bilder 7-15)

Überblick: Inhalt und Schlüssel-Zitate

(Flughöhe 2)

Thema-Frage: Wie entwickelt sich das Verhältnis von Wissenschaft und Glaube in *Breider's* "Leben des Galilei"?
Szenen-Bilder 1-6

Bild 4: Fernrohr-Präsentation in Florenz

- Galilei jetzt in Florenz, braucht Anerkennung der Autoritäten
- Vorspiel: blutjunger Großherzog beschädigt ein Fernrohr
- Galilei: aktuelle Lehre "in Übereinstimmung mit der Philosophie, aber leider nicht mit den Fakten"
- Philosoph will erst mal "das Vergnügen eines Disputis" über Planeten-Existenz
- Problem der Jupitermonde: G: "Wahrheit ist das Kind der Zeit, nicht der Autorität"
- Beschluss-Kompromiss: Meinung des Chefastronomen Clavius in Rom einholen

Bild 5 Ausbruch der Pest in Florenz

- Angst und Schwierigkeiten bei der Versorgung
- Andrea ist geflohen, kehrt aber zurück
- Venusforschungen lenken ab
- Galilei kämpft um eine bestimmte Karte
- G: "Ich habe jetzt alle Beweise zusammen."

Bild 6: Angst der Gläubigen und Galileis vorläufiger Sieg

- Während der päpstliche Astronom Clavius prüft
- machen sich einige Geistliche über Galileis Forschungen lustig
- Alter Kardinal äußert tiefe Besorgnis: Galilei ein "Feind des Menschengeschlechts"
- Weil es aus der Mitte der Welt genommen wird und den festen Boden unter den Füßen verliert.
- Überraschenderweise bestätigt Clavius die Forschungsergebnisse Galileis
- und überlässt sie folgenden Theologen

Bild 4-6: Florenz: Hängepartie - Unter Lebensgefahr - alle Beweise

Bild 1: Ausgangssituation

- Galilei in Padua (Venedig)
- Geldprobleme
- neueste Entdeckung: Erde dreht sich um die Sonne
- "neue Zeit" gegen "unheiliges Zeug"
- Ludovico: neues Fernrohr
- Uni-Kurator: will verwertbares Wissen
- stolz auf Freiheit der Forschung

Bild 2: Fernrohr-"Verkauf" in Venedig

- Galileis "verbessertes" Fernrohr -> Gehaltserhöhung
- Ludovico durchschaut den Betrug, fängt jetzt an, "etwas von Wissenschaft zu verstehen"

Bild 3: Galilei und Sagredo über die Fernrohr-Entdeckungen

- Mond leuchtet wie die Erde nicht selbst
- Monde umkreisen den Jupiter: -> "keine Stütze im Himmel"
- „widerspricht aller Astronomie von zwei Jahrtausenden“ -> "Himmel abgeschafft"
- Kurator beschwert sich wg. Fernrohr
- Galilei verweist auf Verbesserung - will/muss Sternkarten verbessern (Navigation)
- Sagredo warnt Galilei, verweist auf Giordano Bruno
- Galilei: glaubt an Kraft neuer Beweise und an die "sanfte Gewalt der Vernunft über die Menschen"
- Sagredo: eher "erbärmliche Schlaueheit"
- Galilei will nach Florenz, mehr Geld/Zeit
- Sagredo riecht schon "verbranntes Fleisch" = Anspielung auf Giordano Bruno
- Galilei: "Wenn sie mich nehmen, gehe ich."

Bild 1-3: Exposition: Galilei, seine Ziele und Arbeitsbedingungen

Thema-Frage: Wie entwickelt sich das Verhältnis von Wissenschaft und Glaube in Galileis "Leben des Galilei?"

Teil 2: Bilder (Szenen) 7-15)

Bild 12: Entwicklung des Konflikts zwischen Wissenschaft und Kirche

- Neuer Papst für Wissenschaftsfreiheit
- Inquisitor bringt viele Argumente dagegen
- Enttäuschung der Gläubigen
- allg. Bedrohungslage der Kirche, u.a. durch Reformation
- auch ökonomische Gründe - Geld / Kunst
- Papst: "Man kann nicht die Lehre [Galileis] verdammen und die Sternkarten nehmen."
- Entscheidung nach Hinweis des Inquisitors auf Galileis laxen Umgang mit Vorgaben
- Papst erlaubt das "Zeigen" der Instrumente
- Inquisitor zynisch: Die kenne Galilei ja

Bild 11: Schlinge um Galilei zieht sich zu

- Galilei spürt seine Isolation und Zeichen der Gefahr
- Aber: "Sie haben mich so hoch gelobt, daß sie mich jetzt nehmen müssen, wie ich bin."
- Der Großherzog (verärgert über Fastnacht) macht ihm deutlich, dass er seine Augen am Fernrohr zu sehr genutzt hat.
- Bevor Galilei eine vorbereitete Fluchtmöglichkeit nutzen kann, wird er gezwungen, die Kutsche der Inquisition zu besteigen - nach Rom.

Bild 13: Galilei widerruft - seine Schüler sind empört

- Andrea: "Unglücklich das Land, das keine Helden hat."
- Galilei: "Nein. Unglücklich das Land, das Helden nötig hat."
- Vorlesung vor dem Vorhang (episches Theater)
"Die gemeine Annahme, daß große und kleine Maschinen gleich ausdauernd seien, ist offenbar irrig."

Bild 11-13: Widerruf und Gefangenschaft Galileis - scheinbare Niederlage
Adeutung des "kleinen" Widerstands, vgl. "Maßnahmen gegen die Gewalt"

Kap 8: einfache Leute gegen Wissenschaftler?

- Kleiner Mönch: "Weisheit des Dekrets" - "hemmungslose Forschung" -> Gefahren
- Beispiel: Eltern = einfache Bauern, brauchen "Gefühl der Stetigkeit und Notwendigkeit"
- Dekret = "edles mütterliches Mitleid, eine große Seelengüte"
- Galilei verweist auf die Schattenseiten: "Verschwendung und Krieg", vermisst neben "Geduld" auch "Zorn"
- Wissenschaft für ihn = Notwendigkeit, aber auch "Laster", das "ins Unglück" führt.
- Am Ende lässt sich der Mönch doch interessieren -> begeistern

Bild 7: Entscheidung der Kirche gegen Galilei

- Maskenball: Galilei glaubt an die Vernunft
- Kardinal Barberini hält sie für "unzulänglich"
- Kirche bringt in eine "abscheuliche Welt" "etwas Sinn bringt"
- Entscheidung der Kirche: Lehre des Kopernikus und damit auch Galileis = "absurd" und nicht akzeptabel
- Wissenschaft ist dem Glauben unterworfen
- Groß-Inquisitor warnt Galileo über seine Tochter vor weiteren Forschungen.

Bild 14: Galilei als Gefangener der Kirche der Andrea aber die "Discorsi" mitgibt

- Andrea als Besucher angekündigt
- Anfangs sehr kalt und kritisch
- Dann übergibt Galilei ihm plötzlich eine Abschrift der Discorsi
- A: "Sie versteckten die Wahrheit. Vor dem Feind. [...] Hätten Sie in einer Gloriole von Feuer auf dem Scheiterhaufen geendet, wären die anderen die Sieger geblieben."
- Appell an Wissenschaftler: Für ein "Gelöbnis, ihr Wissen einzig zum Wohle der Menschheit anzuwenden!"
- Gefahr: Angst vor einem "universalen Entsetzenschrei"
- Selbstkritik: "Ich habe meinen Beruf verraten. Ein Mensch, der das tut, was ich getan habe, kann in den Reihen der Wissenschaft nicht geduldet werden."
- Andrea ist sich sicher: Das kann nicht "das letzte Wort sein."

Bild 14-15: Heimliche Arbeit Galileis - Weitergabe des Wissens an Andrea - Hoffnung auf Zukunft

Bild 15: Andrea bringt die Discorsi über die Grenze

- Trick: Er liest ganz offen drin wie in einem normalen Buch -> kein Interesse der Zöllner
- Gleichzeitig unterhalten sich einige Jungen über eine angebliche Hexe
- Andrea zu einem der Jungen: "Du musst lernen, die Augen aufzumachen. [...] Auf einem Stock kann man nicht durch die Luft fliegen. [...] Wir wissen bei weitem nicht genug, wir stehen wirklich erst am Beginn."

Bild 9: Im Spannungsfeld zwischen alter und neuer Welt

- Frau Sarti und Virginia Hochzeitsvorbereitungen mit Horoskop (Gegensatz zu Galilei)
- Galilei: Hoffnungen im Hinblick auf einen neuen Papst
- Umgang mit der Entschuldigung eines Verräters: "Wer die Wahrheit [...] kennt und sie eine Lüge nennt, ist ein Verbrecher."
- Galileis Angriff auf Aristoteles auf anderem Gebiet (Wasser statt Planeten)
- Entscheidung für die Wiederaufnahme des "Erde-um-die-Sonne-Zirkus"
- Frau Sarti erschrocken: "Teufelszeug"
- Rückzug des Gutsbesitzers Ludovico aus der Verlobung

Bild 7-10: Sieg der Kirche = Dekret gegen Galilei
Verschiedene Reaktionen darauf

Bild 10: Fastnacht: Revolution in der Wissenschaft = Revolution in der Gesellschaft?

- Fastnacht 1632
- Galileis Forschungen sind Thema
- Seine umwälzenden Erkenntnisse werden direkt auf die Gesellschaft übertragen
- Großherzog "auf einem lächerlichen Thron"
- Gelächter der Leute

vg. Die Physik



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: <https://www.schnell-durchblicken2.de/...> Die

Auch für Aktualisierungen und die Korrektur möglicher Fehler



Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

<https://www.einfach-gezeigt.de/galilei-brecht-video-inhalt-zitate>

Siehe den Button oben rechts zum Anklicken des Links

Zur Web-Seite mit Doku



Link zur Webseite mit Video-Dokumentation
Einfach anklicken

Einfach unseren Kanal "schnell durchblicken" abonnieren!

Vielleicht ist das nächste Video ja wieder interessant!

